
Subject: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache

Posted by [clarice](#) on Fri, 09 Apr 2010 19:14:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr,

wie ich sehe, kann man hier hilfreiche Tips erhalten bzw. habt ihr jede Menge Fachwissen. Ich würde euch bitten, auch mir zu helfen, bzw. zu sagen, was ihr dazu meint.

Ich bin 28 und verliere seit ca. 2 Jahren meine Haare...unzählige Arztbesuche, seit über einem Jahr Diane-Pille, Minoxidil- wieder abgesetzt da ohne Erfolg...mittlerweile deutliche Geheimratsecken, breiter Scheitel, kaum mehr Volumen am Oberkopf...ihr kennt es...

nun hab ich wenigstens mal einen Hautarzt gefunden, der sich in der Lage sah, einen Bluttest zu machen u ein Trichogramm.

Hier mal meine Werte:

Leukozyten 7,3
Thrombozytenvolumen MTV 8,8
Ak: Streptolysin: 96
Biotin: >600.00
Erythrozyten: 4,3
Ferritin: 44
Hämoglobin: 13,3
Hämatokrit: 38,7
Hypochrome Erythrozyten: 0,3
MCH 31
MCHC 34
Thrombozyten EDTA 410
TSH Basal 1,88
Zink 74,89

was sagt ihr zu den Werten? alles ok? irgendwas wichtiges, was fehlt?

Hier der Trichoscan, der mir die Tränene in die Augen trieb:

vorn seitlich: Anagenhaare 45 %
Telogenhaare 55 %
Haardichte 310

hinten: Anagenhaare: 25 %
Telogenhaare: 75 % Haardichte 354

Gerade hinten ist es entsetzlich...daher eben keine AGA...was ich bisher dachte...

zur Therapie oder Meinung des Hautarztes:

Eisentabletten wegen dem Ferritin (klein bißchen wenig)
Cremohexal fem...mag ich gar net das Zeug, aber was solls...

Im übrigen nehm ich Finasterid 1 mg seit 4 Monaten.

Wie gesagt, Erfolg kann ich nicht feststellen, es wird immer schlimmer u belastet mich sehr.

Fragen:

was meint ihr zu den Werten und Therapie/Diagnose?

Heißt es, bei den Telegenhaaren, dass ich diese Haare innerhalb von 2-4 Monaten verliere?
Hinten also 75% ?? Vielleicht versteht ihr, wie sehr mich das ängstigt, weil vorn ists schon
deutlich, wenns jetzt noch hinten anfängt, weiß ich gar nicht mehr was tun.

Wachsen die Haare wieder nach -also der Telogenanteil- oder sind die dauerhaft weg?

Ich kann ab u zu Haare sehn, die nachwachsen...vereinzelt. Die sind z.T. sehr dick, schwarz,
störisch...so sind die übrigen Haare nicht bzw. auch mal ganz dünne, die sich ringeln...wenn
die länger werden (also länger als 2cm), hörts wohl auf, oder sie fallen aus, das weiß ich
nicht. Was sind das für Haare? bilden die sich zurück?

Könnt ihr mir helfen?

wär super...ich sag schon mal Danke...

Subject: Aw: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache

Posted by [gretchen](#) on Fri, 09 Apr 2010 19:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo liebe clarice,

ich kann verstehen, wie du dich fühlst und ich denke alle anderen hier auch....

darf ich fragen, wie viele haare die jeden tag etwa verlierst??

wirklich auffällig an deinen werten finde ich lediglich den ferritin-wert. der sollte bei HA
mindestens auf 70, besser >100 gehoben werden. (mittels ferro sanol duodenal geht das sehr viel
langsamer als z.b. mit eiseninfusionen, venofer, müsstest du allerdings selbst zahlen).

wenn man dir die diane verschrieben hat, nehme ich an, deine androgene sind erhöht.
hier würde ich DHT, androstendion, testosteron und östrogen etc bestimmen lassen.

gegen das DHT nimmst du ja bereits finasterid.

bekommst du das verschrieben?? falls ja, googel dir mal die studien dazu (v.a. die studie aus
bologna, die an frauen VOR der menopause durchgeführt wurde!) und zeig sie deinem arzt. fin
sollte nämlich, um bei frauen wirkung zu zeigen mind. zu 2,5mg besser 5mg/tag genommen
werden. später kannst du es wohl reduzieren.)

dazu kannst du hier im forum nach beiträgen von tini suchen, sie hat damit tolle erfahrungen gemacht und konnte die dosis nach einigen monaten reduzieren.

ich selbst nehme es erst seit einem monat etwa und kann noch nichts dazu sagen, außer, dass ich bisher keinerlei nebenwirkungen verspüre.

zu deiner frage bzgl. telogenhaaren: wenn das trichoscan stimmt (und das würde ich mal vorsichtig anzweifeln wollen, denn es scheint mir enorm viel zu sein...) ja, dann müsstest diese haare nach ein paar monaten ausfallen. kann deine panik diesbezüglich nachvollziehen. ggf kannst du das nochmal nachprüfen lassen?? evtl. mittels trichogramm?

kannst du einen sehr plötzlichen haarausfall durch ein schockerlebnis o.ä. ausschließen? hast du eine strenge diät hinter dir? isst du ausgewogen mit ausreichend eiweiß?

mehr fällt mir spontan nicht ein...fin erhöhen wie gesagt.

melde dich wieder, ok?

alles liebe, gretchen.

Subject: Aw: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache

Posted by [clarice](#) on Fri, 09 Apr 2010 19:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

vielen Dank schon mal...

strenge Diät, übermäßiger Stress u Schock-Erlebnis kann ich ausschließen. Ernährung ist auch soweit ok, ich achte schon auf das Eiweiß.

Haare lassen sich schlecht zählen, die verknoten sich nach dem waschen so, dass ich die nicht auseinandergeprieemelt bekomme. Sind aber sich was um die 200. Morgens zieh ich auch bestimmt nochmal 30 raus...ich kanns wirklich nicht genau sagen.

Ich nehme nun seit 4 Wochen Dreisafer 100mg -Eisen(II)-sulfat 1H 2 O, 304mg steht da drauf. Was hälst du davon?

Das Fin verschreibt mir der Frauenarzt. Ich viertel/fünftle 5mg Tabletten.

Man hat mir erst die Diane verschrieben, dann das Testo bestimmt (unsinnig, wie ich jetzt auch weiß). Es war im oberen Drittel des Normbereiches...mit Diane aber eben halt..

Kannst du mir noch sagen, ob die 75 % Telogenhaare hinten ersatzlos ausfallen oder wann die wieder wachsen? Das hab ich bisher noch nicht wirklich verstanden.

Ich hab in 3 Wochen n Termin in der Uniklinik, weils mich schier irre macht...das ist aber erst dann ne Voruntersuchung, Haarsprechstunde gibt dann nochmal extra TTermin...und das einzige, was ich nicht habe, ist eben Zeit- davon habe ich bereits genug verloren...

Danke nochmal,
Grüße und euch n schönen Abend!

Subject: Aw: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache
Posted by [gretchen](#) on Sat, 10 Apr 2010 10:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo clarice,

das genannte eisen präparat kenne ich nicht. generell kann aber kein oral eingenommenes eisen präparat deinen eisenspeicher derart schnell füllen.
denke aber nicht, dass so viele haare in die telogenphase verfallen wegen einem ferritin von 40, was zwar nicht bes. hoch ist, aber eben auch keinen drastischen mangel darstellt.

je nachdem, wie lange du die diane schon genommen hast, als dein testo bestimmt wurde, finde ich es nicht unwahrscheinlich, dass dein testo ohne diane höher ausfallen könnte.
aber ich bin kein fachmann...

zu den 75% telogenhaaren kann ich leider nicht wirklich viel sagen. ich denke nur, DASS alle haare, die im telogenstation sind, acuh ausfallen werden. allerdings bezweifle ich, dass das bei dir tatächlich 75% sind. ob sie wieder wachsen kann ich garnicht sagen.

ich selbst warte auch auf neuwuchs. meine haare wachsen z.b. wenn überhaupt nur spärlich und viel viel dünner nach als früher und das ist eindeutig auf den DHT-einfluss (miniaturisierung) in der kopfhaut zurückzuführen. dagegen sollte hoffentlich finasterid eines tages mal helfen...!!!!

liebe grüße, gretchen

Subject: Aw: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache
Posted by [clarice](#) on Mon, 19 Apr 2010 17:29:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

war heute bei einem endokrinologen der im ersten schnell-blut-test festgestellt hat, das testo und cortisol trotz diane-pille erhöht sind. die eierstöcke sind klein, so dass der testo-überschuss wohl nicht daher stammt, sondern eher von der nebenniere. um das näher bestimmen zu können, hat er ein großes hormonbild vorgeschlagen (dauer 4h, bekomme immer wieder blut abgenommen etc.). dazu muss ich aber 4 wochen diane und finasterid absetzen bis dahin. hab etwas angst,dass das dann chaos pur auslöst u ich mehr haare verliere, denn je. was meint ihr? bringt das hormonbild etwas oder ist der erkenntnisgewinn nicht so hoch für die prozedur?

schildert mir bitte mal eure erfahrungen oder meinung dazu. bin sehr unsicher.

danke und grüße

Subject: Aw: Haarausfall...bislang ohne wirkliche Ursache

Posted by [gretchen](#) on Mon, 19 Apr 2010 18:51:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo liebe clarice,

ich kann verstehen, dass du verunsichert bist.

stell ihm doch ggf mal die frage, ob es denn sein kann, dass deine hormone gerade WEGEN der diane so aussehen (weil die nnr belastet wird).
wenn er das verneint, versteh ich nicht, wieso sie OHNE antiandrogene pille wie die diane besser sein sollen.

frag ihn, ob man sich das große blutbild nicht sparen könnte und gleich den cortisol- und testosteron-überschuss der nebennierenrinde behandeln könnte.

das meine ich wirklich als frage, denn ich kann nicht abschätzen, inwiefern ein relativ hormonfreies blutbild noch wichtigere erkenntnisse liefern soll. denn 1 monat ist nicht wirklich ausreichend um deinem körper die zeit zum einpendeln zu geben. selbst wenn dann die künstl. hormone aus deinem körper verschwunden sind, wird er noch mit nachwirkungen zu kämpfen haben und sicher keinen wunderschönen, normalen zyklus hervorbringen wie ggf ein halbes jahr später.

wie sehen das die andern hier im forum?

ich wünsch dir alles gute!

gretchen
